



Im «SWiSE»-Weiterbildungsmodul erfahren Lehrpersonen, wie Bienen gehalten werden können. Foto: Eveline Fleury.

Honigbienen im Klassenzimmer

«SWiSE». Die faszinierende Welt der Honigbienen im Rahmen von «SWiSE» können Lehrpersonen jetzt auch für ihre Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer erlebbar machen.

Der aktuelle Film von Markus Imhof «More than Honey» gibt Einblick in die wundersame Welt der Bienen. Er berichtet in atemberaubenden Bildern von den phänomenalen Fähigkeiten dieser Tiere, ihrem sozial hoch organisierten Zusammenleben und zeigt deren kulturelle, ökologische und ökonomische Bedeutung. Er setzt sich aber auch kritisch auseinander mit dem durch ökonomische Interessen und Gier gesteuerten und nicht sehr sorgsamem Umgang und der Nutzung der Bienen durch den Menschen.

Honigbienen im Klassenzimmer

Wie organisieren Bienen ihr Zusammenleben? Wie können sie sich verständigen? Warum schwärmen Teile aus einem Bienenvolk plötzlich aus? Wann und warum wird eine Biene zur Königin? Wie finden Bienen ihre Futterquellen, wie wieder zurück zu ihrem Volk? Warum sind Bienenwaben sechseckig und warum aus Wachs? Was und wofür ist denn eigentlich Honig? Warum sterben Bienen, wenn sie stechen? Was haben Bienen mit der Apfelernte zu tun? Diese und viele andere Fragen sind

nicht nur Thema im Film von Imhof, sondern Ausgangspunkt für entdeckendes Lernen sowie naturwissenschaftliches Forschen und Arbeiten mit der Klasse. Im «SWiSE»-Weiterbildungsmodul «Honigbienen im Klassenzimmer» erfahren Sie als Lehrerin und Lehrer, wie Honigbienen hinter schützendem Glas über ein bis zwei Monate in ihrer Schule gehalten und beobachtet werden können. Sie erhalten Ideen und Unterstützung, mit Schülerinnen und Schülern den gestellten Fragen nachzugehen, Antworten zu finden und die vielfältigen Zusammenhänge von Mensch, Natur und Technik sowie die Bedeutung der unterschiedlichen Interessen zu erkennen und zu reflektieren.

Im aktuellen Weiterbildungsprogramm finden Sie weitere «SWiSE»-Module. Diese ermöglichen Ihnen auch im kommenden Jahr eine vertiefte und auf Ihre Unterrichtspraxis bezogene Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen aus Natur und Technik.

Barbara Sieber, Institut Weiterbildung und Beratung

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.fhnw.ch/ph/iwb/entwicklungsschwerpunkte/swise. Mehr zur Weiterbildungsinitiative SWiSE unter: www.swise.ch.

Innovationstag Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz

Am Samstag, 9. März, findet in St. Gallen der «4. Innovationstag Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz» statt. «Es ist die Mischung aus Vorträgen, Marktständen, Workshops und Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kantonen, welche die Tagung für mich so wertvoll macht», so der Kommentar einer Primarlehrerin. Zusammen mit 330 weiteren Lehrpersonen aus der ganzen Schweiz liess sie sich am letzten Innovationstag für mehr Mut und Experimentierkultur im naturwissenschaftlichen Unterricht begeistern. Der 4. Innovationstag vom 9. März bietet wiederum ein reichhaltiges Programm: Plenums- und Kurzvorträge zu aktuellen Themen aus Fachdidaktik, Forschung und Entwicklung zu Naturwissenschaft und Technik, stufenspezifische und unterrichtsbezogene Ateliers, einen Ideenmarkt sowie viel Zeit, um sich mit Kolleginnen und Kollegen und Fachpersonen auszutauschen und aufzutanken.

Infos und Anmeldung zum 4. Innovationstag SWiSE unter: www.phsg.ch/web/tagungen/4-innovationstag-swise.aspx.